



NUTZUNGSSCHABLONEN

Teilbereich	A		B	
	GE	GE	GE	GE
Art der Nutzung	10.50	12.50	11.20	12.70
	0.8	a1	0.8	a2

maximal zul. Traufhöhe (TH)	maximal zul. Firsthöhe (FH)	C	
		GE	GE
GRZ	Bauweise	10.50	12.50
		0.8	a1

- Planzeichenlegende**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 11 BauNVO
 - GEWERBEGEBIET, Ggpm. § 8 BauNVO
 - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO
 - GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
 - TRAUFGHÖHE
 - FIRSTHÖHE
 - BAUWEISE, OBERBAUBARE UND NICHT OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SOWIE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO
 - ABWEICHENDE BAUWEISEN ENTSPRECHEND DEFINITION IN DEN BAUPLANRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
 - BAUGRENZE
 - GRÜNFLÄCHEN, gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHE
 - VERKEHRSLÄCHEN, gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
 - STRASSENVERKEHRSLÄCHE
 - GEHWEGFLÄCHE
 - STELLPLATZE
 - FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN § 9 (1) Nr. 12 BauGB
 - TRAFOSTATION
 - UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
 - ERHALTUNGSGEBOT EINZELBAUM
 - PFLANZGEBOT EINZELBAUM
 - SONSTIGE PLANZEICHEN
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
 - TEILBEREICHE GEMÄSS NUTZUNGSSCHABLONE
 - UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE MIT UMWELTGEFÄHRLICHEN STOFFEN BELASTET SIND
 - GEHRECHT / FAHRRECHT / LEITUNGSRECHT

Verfahrensvermerke

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 02.07.2009

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 04.07.2012

ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS gem. §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB am 19.07.2012

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG gem. §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB am 21.07.2012

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS SOWIE DER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ZUM B-PLAN in der Fassung vom 05.07.2012 mit Text und Begründung gem. §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.07.2012 bis einschließlich 03.09.2012

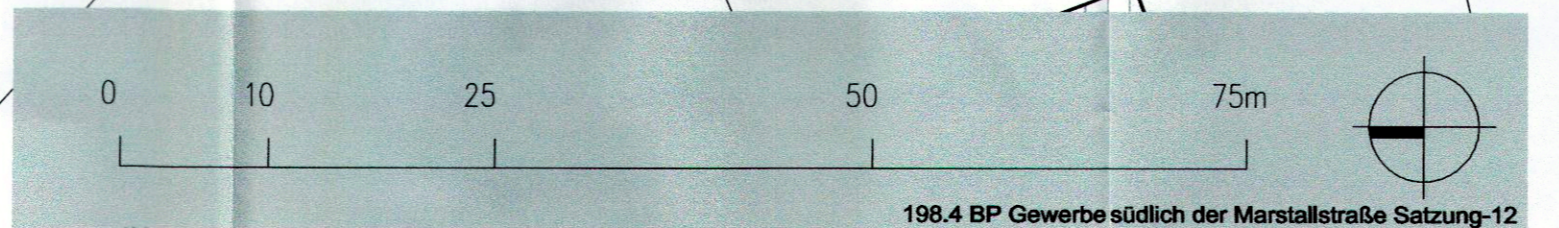
SATZUNGSBESCHLÜSSE DURCH DEN GEMEINDERAT gem. § 10 Abs. 1 BauGB am 18.10.2012

AUSFERTIGUNGSVERMERK : ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT SEINEN FESTSETZUNGEN DURCH ZEICHNUNG, FARBE, SCHRIFT UND TEXT SOWIE DIE INHALTE DER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ZUM BEBAUUNGSPLAN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATS ÜBEREINSTIMMEN UND DIE FÜR DIE RECHTSWIRKSAMKEIT MASSGEBENDEN VERFAHRENSVORSCHRIFTEN ENGEHALTEN WORDEN SIND.

Stadt Schwetzingen, den 23.10.2012 Bürgermeisteramt
 Stadt Schwetzingen, den 23.10.2012 Stabsstelle Städtebau

Dr. René Pöhl Oberbürgermeister
 Mathias Welle Stadtbaumeister

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER SATZUNGSBESCHLÜSSE UND INKRAFTTRETEN DER SATZUNGEN gem. § 10 (3) BauGB am 23.10.2012



STADT SCHWETZINGEN

Bebauungsplan
 Gewerbe südlich der Marstallstraße

Satzung

M. 1: 500 in A1
 04.10.2012

GERHARDT
 stadtplaner.architekten

Dipl.-Ing. Werner Gerhardt
 Freier Stadtplaner und Architekt DWB SRL
 Weinbrennerstrasse 13, 76135 Karlsruhe

Tel. 0721-831030 Fax. 0721-853410
 mail@gerhardt-stadtplaner-architekten.de
 www.gerhardt-stadtplaner-architekten.de